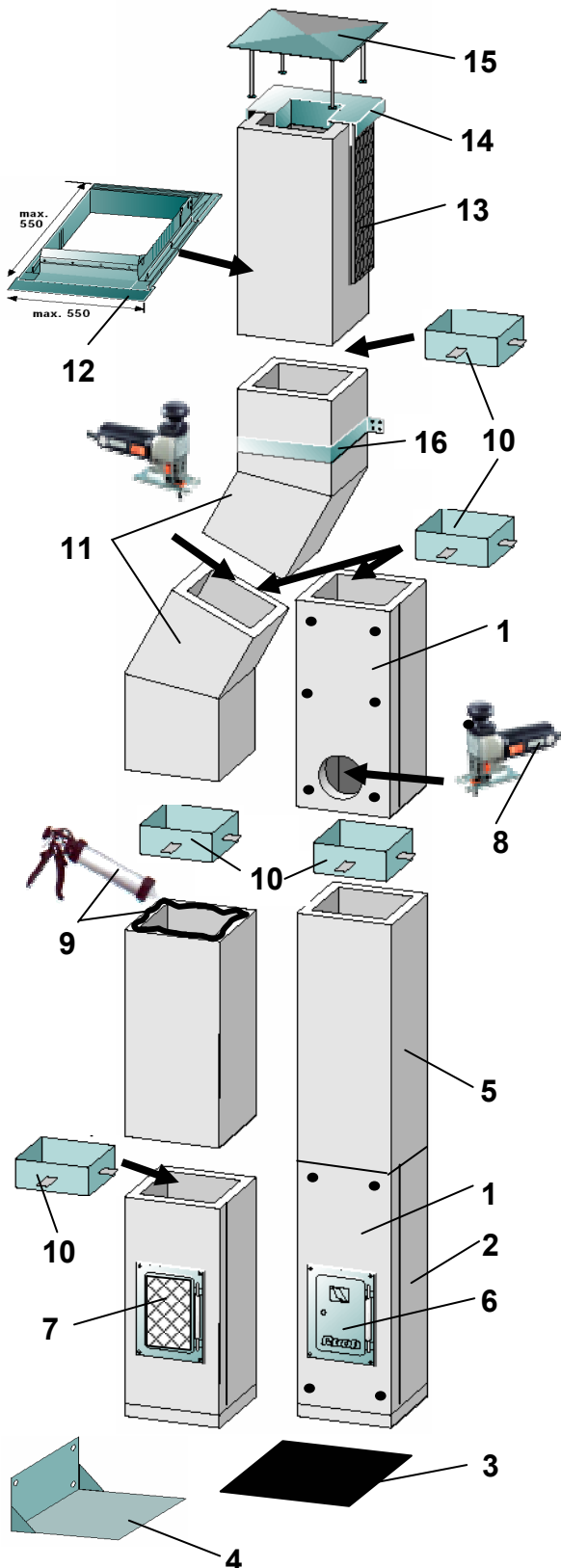


MONTAGEANLEITUNG F90 SCHACHT IN KOMBINATION MIT EINWANDIGEN KAMINEN

BEZEICHNUNG	STOCKER PROFIBLOCK F90 E
TYPENPROGRAMM	STOCKER PROFIBLOCK F90 E / EIN- und MEHRZÜGIG
ANWENDUNGS- UND VERWENDUNGSBEREICH	Geeignet als F90 Schacht zur Befüllung mit einwandigen Stocker Kaminsystemen mit gültigem ÜA-Zeichen.
LEISTUNGSKENNGRÖSSEN	Liefergrößen Innenmaß 15x15 cm bis 34x34 cm
VERWENDUNG	Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
SYSTEMKOMPONENTEN MIT KENNZEICHNUNG	Siehe Anhang mit detaillierter Versetzanleitung
BENÖTIGTE WERZEUGE	<ul style="list-style-type: none"> • Spachtel • Stichsäge und Schutzbrille • Wasserwaage • Schrauben und Dübel für die entsprechende Wand • Steinwolle zum Abstopfen und Brandschutzsilikon • Bohrmaschine • Werkzeugsatz
BEMESSUNGSHINWEIS	Die Bemessung des Fangsystems im Einzelfall hat durch einen hierzu Befugten zu erfolgen. Der lichte Querschnitt ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, daß eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird . Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet.
SYSTEMKENNZEICHNUNG	Die mit dem Kaminsystem ausgelieferte Systemkennzeichnung (Aufkleber mit dem ÜA-Zeichen) ist vom Aufsteller auszufüllen und dauerhaft und leicht sichtbar am Fangsystem oder bei hohen Abgastemperaturen in der unmittelbaren Umgebung anzubringen .
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz! • Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren. • Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten. • Während der Montage sind entsprechende Absperrmaßnahmen im Gefahrenbereich zu treffen. • Bei Zuschnittarbeiten mit der Stichsäge sind unbedingt Schutzbrillen zu verwenden.
ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE ZU FERTIGSCHÄCHTEN	<ul style="list-style-type: none"> • Der Profi-Block Schacht ist bis zur endgültigen Montage trocken zu lagern • Eingebaute Teile über Nacht immer vor Regen abdecken bis Regenhaube und Stülpkopf eingebaut sind. • Der Profi-Block Schacht darf während des Einbaus nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

**SYSTEMKOMPONENTEN MIT
KENNZEICHNUNG**

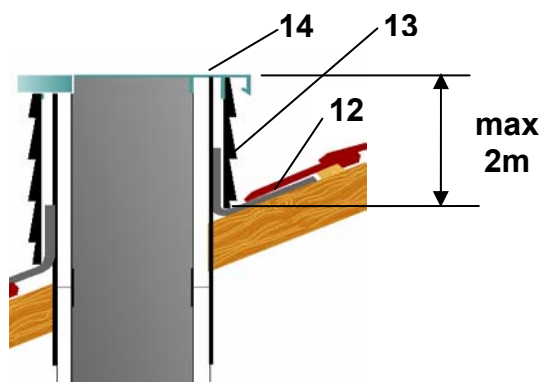
**AUFBAUBEISPIEL STOCKER
PROFI-BLOCK F90 E (EINWANDIG)**



**MONTAGEANLEITUNG STOCKER
PROFI-BLOCK F90 E (EINWANDIG):**

- Bei der Anlieferung der **Profi-Blockteile** auf der Baustelle sind jene Teile, **bei denen sich die Frontplatte abnehmen lässt** für den Feuerungsanschluss und die Reinigungsöffnungen zu verwenden (Zu öffnende Elemente sind **bei der Bestellung anzugeben, standardmäßig sind alle Elemente verschlossen** und verklebt. Diese können aber auch geschlossen mit der Stichsäge verarbeitet werden).
- Eines dieser Teile ist das **Fußteil (2)**, welches als einziges Element auch einen **Abschluss nach unten hat**.
- Wird der Profiblock auf dem **Boden** montiert, muss dieser **gerade, trocken und statisch tragfähig** sein.
- Um ein **Vollsaugen des Fußteils (2) mit Feuchtigkeit zu vermeiden** ist eine **Feuchtigkeitssperre (3)** unter das Fußteil **einzulegen** (Teerpappe oder ähnliches Material).
- Das **Fußteil (2)** kann aber auch **optional** auf einer verzinkten **Wandkonsole (4)** montiert werden. Hierbei ist vorab **mit dem Bauleiter oder dem Architekten über die Tragfähigkeit der Gebäudewand zu sprechen**, an der die **Wandkonsole (4)** montiert werden soll.
- Des **Fußteil (2)** wird mit einer **Wasserwaage** genau **waagrecht eingerichtet** und wenn erforderlich an einer Wand **abgestützt** oder bei freistehenden Schächten mit Stützlaten **zu den Wänden hin verspreizt**, um ein Umfallen zu vermeiden.
- Die **Schachtelemente (2+5)** müssen mit **größter Sorgfalt transportiert und versetzt** werden, **damit das Material nicht zerbricht** oder Kanten abgeschlagen werden.
- **Nach Abklärung mit dem Kaminkehrer, Planer oder dem Lieferanten des innen liegenden einwandigen Kaminsystems** sind die **Ausschnitte für die Reinigungsöffnung(6) oder Lüftungsgitter (7)** (bei Brennwertanlagen im Gleichstromprinzip RLA zwingend vorgeschrieben) **anzuzeichnen**.
- **Frontplatte (1)** des Fußteils **abschrauben** und mit der **Stichsäge (8)** vorsichtig **ausschneiden**. Bei größeren Ausschnitten ist darauf zu **achten, dass der verbleibende Restquerschnitt noch statisch tragfähig ist**.
- **Stirnseitige Seitenteile** in Richtung der **Frontplatte (1)** mit der mitgelieferten **Klebmasse (9)** (bitte Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten) **bestreichen** (das geht am besten, wenn man mit einer Schere eine Ecke des Kunststoffbeutels abschneidet und so die Klebmasse einfach dosieren kann).

AUSFÜHRUNG DER DACHDURCHFÜHRUNG MIT STÜLPKOPF



- **Frontplatte (1)** in den Kleber (9) fügen und mit den **Schrauben**, die man vorher bei der Demontage entfernt hat fixieren. Es ist von Vorteil, wenn man Halterungen oder Befestigungsschienen des einwandigen Innenkamins vor dem verschließen mit der Frontplatte montiert.
- Mit der mitgelieferten **Klebmasse (9)** die **Stoßkante des Fußteils (2)** bestreichen .
- Nun den **Innenverbinder (10)** oben **in das Fußteil (2)** so weit **einschieben, bis die Haltetaschen auf der Stoßkante des Fußteils (2) liegen**.
- Weitere **Längenelemente (5)** aufsetzen und mit der **Wasserwaage einrichten**.
- Der **PROFI-BLOCK Schacht** muss alle **3-5m mit Wandhaltern(16)** fixiert werden. Bei **Geschoßhöhen von 2,5-3m** kann dies entfallen, weil die Decke den Außenmantel des **Profi-Block Schachtes** stabilisiert.
- **Bei Geschoßdurchführungen** ist der **Deckendurchbruch** mindestens **umlaufend 3cm größer** vorzusehen, als die **Schachtabmessung**.
- **Geschossdurchführungen** sind mit einer **nicht brennbaren Trennschicht (z.B. Steinwolle)** von **mindestens 10mm** zu versehen, die eine Ausdehnung in Längsachse und Querachse durch die Erwärmung des Kamins ausgleichen kann.
- Der **Abstand zu brennbaren Bauteilen (Dachbalken usw.)** muss **mindestens 5cm** betragen!
- Der **Ausschnitt für den Feuerungsanschluss** ist wie vor beschrieben **durch Abnehmen der Frontplatte (1)** des zweiten zu öffnenden Elements durchzuführen.
- **Bei Verzügen(11)** arbeitet man mit der **Stichsäge** jeweils immer den **halben Winkel** in jede **Stoßkante** der zu verziehenden Elemente ein.
- Den **oberen Abschluss eines Profi-Block Schachtes** bildet immer die **Kopfausbildung** bei der **Dachdurchführung**. Hierzu gibt es eine spezielle in der Größe einstellbare **Dachdurchführung (12)** in verzinkter oder Kuferausführung über welche dann der extra zu bestellende **Stülpkopf (13)** mit integrierter **Abschlussplatte (14)** angebracht wird.
- Der **Stülpkopf (13)** ist ein **Witterungsschutz**, der außen **wie ein gemauerter Kaminkopf aussieht** und den **Profi-Block Schacht vor Feuchtigkeit schützt**.
- Der Witterungsschutz kann aber auch bauseits vom Spengler durch **eine individuelle Verkleidung aus verzinktem Blech oder Kupferblech** erfolgen. Hierbei empfiehlt sich auch die **Dachdurchführung direkt vom Spengler anfertigen zu lassen**.
- **Maximaler freier Überstand** ohne Abspannung über der letzten Fixierung **2m**.
- Bei **größeren Überständen** muss mit einem Metallreifen oder speziell angeschweißten Laschen an der Abdeckplatte des Stülpkopfes **abgespannt werden**. Bei Problemen ist ein Statiker zu fragen.
- Den obersten Endabschluss bildet eine **Regenhaube (15)**, die mit der **Abschlussplatte (14)** des Stülpkopfes **verschraubt** wird.